

KETTENSPIANNUNG FÜR DIAMANTKETTEN



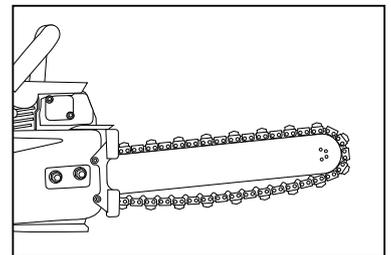
CONCRETE. STONE. MASONRY. **UNSTOPPABLE.**

! WICHTIG !

Eine korrekt gespannte Kette gewährleistet ein optimales Sägen. Die Faustregel zum Spannen einer Kettentrennsäge lautet: "Die Kette muss fest sitzen, es muss jedoch möglich sein sie mit der Hand um das Schwert zu drehen."

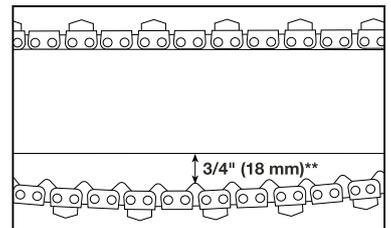
KORREKTE KETTENSPIANNUNG

Wenn die Kette zu locker ist könnte sie aus dem Schwert springen oder das Kettenrad könnte drehen, ohne die Kette anzutreiben, so daß die Antriebsnocken der Kette verschleifen. Wenn die Kette zu fest gespannt ist wird ein Großteil der Leistung der Säge benötigt, um die Kette anzutreiben, statt zum Sägen. Bei extremer Überspannung kann es vorkommen, daß die Säge die Kette überhaupt nicht antreiben kann. Zusätzlich kann das Sternrad beschädigt werden und ein vorzeitiges dehnen der Kette erfolgen.



WIE WIRD GEPRÜFT

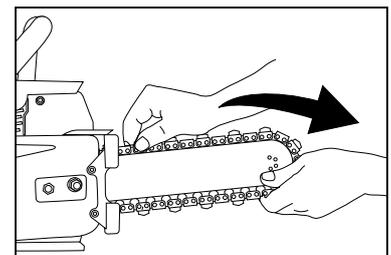
Vor dem Sägen prüft man die korrekte Spannung, indem man die Kette von Hand um das Schwert zieht. Können Sie die Kette nicht mit der Hand ziehen, so ist sie zu stark gespannt und muss ein wenig gelockert werden.



Gemessen ohne runter zu drücken (Hängend durch eigene Gravität)

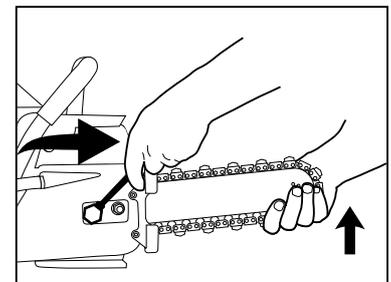
WIE WIRD GEPRÜFT

Alle Ketten neigen dazu, länger zu werden, wenn sie verschleifen. Diamantketten dehnen sich stärker aus als Ketten zum Holzsägen, weil man damit abrasive Materialien schneidet. Wenn sich eine Kette soweit gedehnt hat, daß die Antriebsnocken etwa 1/2" (12 mm) bis 3/4" (18 mm)** aus dem Schwert heraushängen, ist es Zeit, die Kette zu spannen.



WIE SPANNT MAN?

Um die Kette zu spannen, lockert man zunächst die Muttern der seitlichen Kettenradschutzes; dann hält man die Schwertschneidkante hoch und dreht dabei mit einem Schraubendreher die Spannschraube in Uhrzeigerichtung, bis die Mitnehmer der Kette im unteren Schwertschlitz eintauchen. Halten Sie weiter die Schwertschneidkante hoch und drehen Sie die Muttern der seitlichen Abdeckung sorgfältig fest (20ft-lbs, 27Nm). Bedenken Sie, dass diese seitlichen Muttern das Schwert in seiner Position halten. Wenn die Muttern nicht ordnungsgemäß festgedreht sind, kann das Schwert während des Sägens zurück schlagen und den Spannstift abbrechen. Vor dem Sägen prüft man die korrekte Spannung, indem man die Kette von Hand um das Schwert zieht. Können Sie die Kette nicht mit der Hand ziehen, so ist sie zu sehr gespannt und muss ein wenig gelockert werden. Wenn die Kette zu locker ist könnte sie aus dem Schwert springen oder das Kettenrad könnte überspringen, ohne die Kette anzutreiben, so dass die Ketten Mitnehmer der Kette verschleifen. Wenn die Kette zu fest gespannt ist wird ein Großteil der Leistung der Säge benötigt, um die Kette anzutreiben, statt zum Sägen. Bei extremer Überspannung kann es vorkommen, dass die Säge die Kette überhaupt nicht antreiben kann. Zusätzlich kann das Sternrad beschädigt werden und ein vorzeitiges dehnen der Kette erfolgen.



KETTENSPIANNUNG FÜR DIAMANTKETTEN

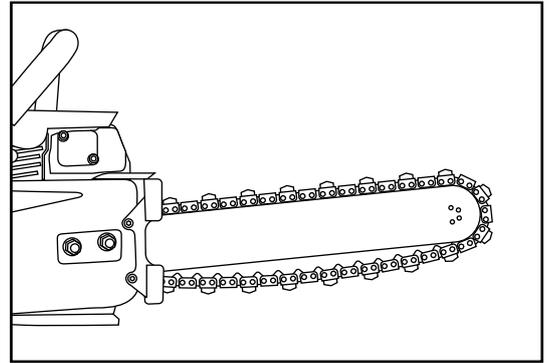


CONCRETE. STONE. MASONRY. **UNSTOPPABLE.**

ZUSÄTZLICHE INFORMATION

Trennsägen mit Kette funktionieren mit einer weitaus geringeren Kettenspannung als Motorsägen für Holz. Es kommt häufig vor, dass die Mitnehmer der Kette vollständig aus dem Schwert heraustreten. Die Kette von Motorsägen für Holz wird mit Öl geschmiert. Das Öl macht die Kette sehr rutschig, so dass die Mitnehmer ganz zwischen die Zähne des Kettenrades hineingleiten. Bei Kettentrennsägen verwendet man Wasser (statt Öl) zum Kühlen und Spülen des Schnitts. Wasser schmiert jedoch nicht so gut wie Öl. Außerdem ist das Wasser mit Betonpartikeln vermischt. Daher rasten die Antriebsnocken nicht immer richtig im Kettenrad ein. Dann hat man den Eindruck, die Kette sei stärker gespannt. Die Kette wird beim Runddrehen "feste" und "lockere" Stellen haben.

Wenn Sie die Kette in spannen wenn sie in einer lockeren Stelle steht, wird Sie bei einigen Rotierungen zu stramm sein. Sobald Sie mit der Hand eine komplette Rotierung der Kette um das Schwert gemacht haben ist die richtige Spannung erreicht.



ZUSÄTZLICHE TIPS ZUM SPANNEN:

1. Um die Kettendehnung zu reduzieren empfehlen wir einen Wasserdruck von 20 psi /1.4bar.
2. Ölen Sie die Kette am Ende des Tages, um Rostbildung zu vermeiden, doch achten Sie darauf, die Kette dabei nicht zu stark zu spannen.
3. Wenn Sie die Kette von Hand um das Schwert ziehen, sollten Sie darauf achten, das Schwert nicht mit Daumen oder Zeigefinger zu berühren. Die Schwertkanten können sehr scharf sein. Greifen Sie nur die Diamantsegmente, um die Kette zu ziehen.
4. Ziehen Sie die Kette immer vom Wallwalker® weg. Die Spitze des Wallwalker® kann ebenfalls sehr scharf sein.
5. Schalten Sie den Motor immer ab, bevor Sie die Kette spannen.

